

1915 Gelibolu - Gallipoli 2015



Ein französisches Kriegsschiff gesunken. — Vergeltung für russische und französische Frevelaten. — Ein neuer Mahdi.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Der Dardanellen

Die Dardanellen sind die Meerenge, die das Schwarze Meer mit dem Mittelmeer verbindet. In der Nacht vom 19. auf den 20. März 1915 versenkten französische U-Boote ein russisches Kriegsschiff in der Meerenge. Dies wurde als Vergeltung für die russischen Frevelaten angesehen, die zuvor ein französisches U-Boot in der Meerenge versenkt hatten.

Ein neuer Mahdi

Ein neuer Mahdi ist in der Gegend von Bagdad aufgetaucht. Er behauptet, der wahre Mahdi zu sein, und hat bereits Anhänger gefunden. Die britischen Behörden sind besorgt über die Entwicklung der Situation.

19. März 1915 tarikli Osnabrück günlük gazetesinin manşetinde yer alan Fransız savaş gemisi. Bugün sabah düşman donanmaların Boğaz donanmalarına karşı açtığı ateş. Titelseite Osnabrücker Tageblatt vom 19.3.1915 Ein französisches Kriegsschiff gesunken Heute früh eröffnete die feindliche Flotte ein heftiges Feuer gegen die Forts der Dardanellen. Front page of the Osnabrücker Tageblatt, 19th of March 1915. A French warship sunk. This day began a great attack from the enemy against the Dardanelles forts.



Die siegreiche Dardanellenschlacht. Das Artillerie-Duell an der Meerenge.

13.04.1915 tarikli Osnabrück Halk gazetesinin Boğazlardaki başarılı savaş hakkındaki haberi. Boğazın en dar yerindeki topçu hareketleri. OVZ vom 13.4.1915 Die siegreiche Dardanellenschlacht. Das Artillerie-Duell an der Meerenge. OVZ, 13th of April 1915 The victory of the Battle of the Dardanelles. The gun battle at the narrows.

Über die denkwürdigen Ereignisse des 13. Aprils, an dem die englisch-französische Flotte in den Dardanellen eine entscheidende Niederlage erlitt und die türkischen Streitkräfte unter Führung des Oberbefehlshabers İsmail Paşa die Meerenge erfolgreich verteidigten, berichtet die Zeitung ausführlich. Die Schlacht wurde durch ein heftiges Artillerie-Duell an der Meerenge geprägt, bei dem die türkischen Geschütze die feindlichen Schiffe in großer Entfernung beschossen. Die türkischen Streitkräfte erlitten dabei keine nennenswerten Verluste, während die Alliierten schwere Schäden an ihren Schiffen erlitten. Die Schlacht endete mit einem türkischen Sieg, der die Alliierten daran hinderte, die Meerenge zu durchqueren und die Türkei zu besetzen.

Ein neuer Türkenfieg an den Dardanellen.

wtb. Konstantinopel, 5. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Große Generalstab gibt bekannt: In der Dardanellenfront versuchte der Feind gestern früh, um die von seinem linken Flügel in der Gegend von Ari Burnu erlittenen Verluste auszugleichen und seine dortigen Schwierigkeiten zu beheben, unter dem Schutze der Flotte Truppen bei Kaba Tepe und südlich von Ari Burnu zu landen. Diese Truppen wurden sämtlich in ihre Boote zurückgelegt. Vorgestern nacht griffen unsere Truppen trotz des von drei Seiten abgegebeneu Feuers der feindlichen Flotte Sed il Bahr an und vertrieben den Feind aus seinen Verschanzungen. Das bei Tage einsetzende andauernde heftige Feuer der feindlichen Flotte befreite die feindlichen Truppen aus der Gefahr, ins Meer getrieben zu werden. Bei dieser Gelegenheit erbeuteten wir samt ihrer Munition drei andere unbeschädigte Maschinengewehre, die wir gestern gegen den Feind gebrauchten. Gestern vor-mittag beschloß die russische Flotte ohne Ergebnis das unverteidigte Dorf Lahne Abana, worauf sie sich zurückzog. Von den übrigen Kriegshandlungen ist nichts neues zu melden.



Schwere Niederlage der Verbündeten an den Dardanellen!

6.05.1915 tarikli Osnabrück Halk gazetesi. Boğazlardaki Türk galibiyeti. Askerlerimiz dün gece Seddülbahir'e saldırmış, düşmanı buradan uzaklaştırmıştır. Günlendir süren ve sürekli ateş eden düşmanlar, kendilerini Boğazların dar noktalarını itmekten kurtarmıştı. OVZ vom 6.5.1915 Ein Türkensieg an den Dardanellen Vorgestern Nacht griffen unsere Truppen Sed il Bahr an und vertrieben den Feind. Das bei Tage einsetzende andauernde heftige Feuer der feindlichen Flotte befreite die feindlichen Truppen aus der Gefahr, ins Meer getrieben zu werden. OVZ, 6th of May 1915 A Turkish victory at the Dardanelles Night before last, our troops attacked Sed il Bahr and drove the enemy back into the sea under heavy fire.

Das Chaos in Stallen. Die Abmachungen des bisherigen Ministeriums mit dem Dreiverband. (Eig.) Lugano, 16. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der Ministerat hatte beschlossen, daß die Regierung am 20. Mai vor die Kammer treten und ihr die vollzogene Mobilmachung, die Unmöglichkeit der Verständigung mit Deutschland, endlich den Vertrag mit dem Dreiverband ankündigen sollte. Die Fähigkeit Bülow's, so sagt der Secolo, ließ aber diese Pläne scheitern. Die „Stampa“ behauptet das italienische Volk, ist unzufrieden mit den Abmachungen des Ministeriums und wünscht die Wiedereinnahme der Dardanellen.

Die Dreiverbandsfrage über die italienische Frage. (Eig.) Genf, 16. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die französische Presse, die bereits im Voraus gegen die Zentralmächte erhoben hat, vertritt nicht die Entlassung über die vorübergehende Etodung. Das „Journal de Geneve“ äußert sich definitiv, daß die Hälfte eines Artikels von der französischen Regierung getrieben ist, das bedeutet das Recht, die italienische Kriegsbeteiligung abzurufen aus den besten Elementen des Landes. Der „Matin“ erwartet die Bildung eines großen nationalen Ministeriums, das die historische Entscheidung fällen werde. Die englische Presse ist nach dem „E.“ nicht ohne Bedauern, daß der Krieg zwischen den Mächten nicht beendet ist.

17.05.1915 tarikli Osnabrück Halk gazetesi. Boğazlardaki itilaf devletlerine ağır yenilgi. Gelibolu'daki düşman askerlere karşı galibiyet. OVZ vom 17.5.1915 Schwere Niederlage der Verbündeten an den Dardanellen! Den Mittagsblättern zu Folge wurde die Landungsarmee auf Gallipoli entscheidend geschlagen. OVZ, 17th of May 1915 a great defeat for the allies! According to the local news the landing troops on Gallipoli were driven back.

